

Rechts unten:

der Hülle meines geliebten Gatten: des Herrn Georg Ludwig Wilhelm Reutter, Doctor der
Medicine, gest. d. 1. July 1850 in einem Alter von 46 J. 11 M.

Darunter ein Spruch. — In der 1. Abtheilung links.

Grabmal des Maurermeisters Rösing.

Sandstein, 2,40 m hoch, 1,20 m breit.

Aehnlich dem ebengenannten. Auf einem Unterbau ein Obelisk mit kleinem
Giebel; vorn zwei grosse Kartuschen. Links ein knieender Putto, rechts ein
Säulenstumpf; unten auf einem vorn herunterhängenden Wohnhausgrundriss
architektonische Details, wie: Kapitäl, Gesims u. s. w. in plastischer Ausführung.

Inscription links:

Allhier ruht | der wohl edle Herr | Siegismund Gottlieb Rö(sing) | Königl. Pohl.
und Chur-Fürstl. | Hoff-Maurermeister | und | . . . Ältester der Mauer
. 6. July . . .

Rechts:

Seine im Leben . . . | . . . und geliebte Ehegattin | . . . Anna Rösing
Herrn Christoph Schmidt, | königl. . . . Hoff-Mauer-Meister allhier | Frau Maria
Sabina, geb. Stötzerin . . . | . . . gest. 1723

In der 1. Abtheilung links.

Grabmal des Adam Wenger.

Sandstein, 2,58 m hoch, 1,10 m breit.

Aehnlich dem ebengenannten. Auf Felsunterbau eine Sarkophagplatte mit
Breitkartusche, darunter eine Sanduhr. An dem Pfeiler vorn zwei Kartuschen,
darüber ein Giebel mit Puttenköpfchen. (Typus I.)

Inscription links:

Adam Wenger | Churfürstl. Sächs. Druck-Werck-Meister | geb. 1732

Rechts: die ehr- und tugendhafte | Susanna Christiana Wengerin
und mehrere Kinder.

Unten:

Sebastian Heinrich Huttig.

In der 1. Abtheilung links.

Grabmal des kurfürstl. sächsischen Hofmechanikus Gottlieb Friederich
und seiner Gattin Johanne Eleonore, geb. Wendler. (Fig. 129.)

Sandstein, 2,75 m hoch, 1 m breit.

Aehnlich dem Grabmal Wenglers, Sickerts u. s. w. Auf dem mit zwei In-
schriftkartuschen gezierten Obelisk oben eine Urne; über den Kartuschen ein
schwebender Putto mit einem Guirlandenband. Zwischen den Kartuschen fällt
über den Unterbau ein Tuch herab. (Typus I.) — In der 1. Abtheilung links.

Grabmal des Amtsinspectors August Christian Wiegand,
† gegen 1797, und seiner Gattin Christiane Elise, geb. Bret.

Sandstein, gegen 2,80 m hoch.

Ueber einem Rustica-Unterbau ein quadratisches Postament in classicistischen
Formen, darauf eine Säule mit einem Inschriftmedaillon; oben eine niedrige Urne.
Das Ganze mit Guirlanden geschmückt. (Typus II.)

In der 1. Abtheilung links.

Grabmal des Johann Lehmann, † 1777, und seiner Gattin Regine,
geb. Begin(?), † 1787.

Sandstein, gegen 2,40 m hoch.